

Erläuterungen ab 500.000 Euro Abweichung

Anlage 2

Teilplanzeile: 01 - Steuern und ähnliche Abgaben

Amt	Teilplan	Fortg. Plan	Ist	Prognose	Fortg. Plan - Prognose	Bemerkung
20 - Kämmerei	1601 - Allgemeine Finanzwirtschaft	-1.937.929.000	-1.664.222.716	-1.913.374.054	-24.554.946	Die Gewerbesteuer wird voraussichtlich in einer Größenordnung von 30 bis 50 Mio. € hinter den Erwartungen zurück bleiben. Die Erträge bei der Grundsteuer B werden um ca. 1 Mio. € unterschritten, bei der sonstigen Vergnügungssteuer bleiben die Erträge um ca. 2,9 Mio. € hinter den Erwartungen zurück. Die erwarteten Erträge bei der Kulturförderabgabe werden u.a. durch die zeitverzögerte Abrechnung ebenfalls nicht erreicht. Demgegenüber werden bei dem Anteil an der Einkommen- und der Umsatzsteuer insgesamt 11 Mio. €, bei der Hunde- und Zweitwohnungssteuer Mehrerträge von insgesamt 0,85 Mio. € erwartet. Darüber hinaus können im Bereich der Kompensationsleistungen nach dem Familienlastenausgleichsgesetz Mehrerträge von 4,5 Mio. € verzeichnet werden.
50 - Amt für Soziales und Senioren	0502 - Kommunale Leistungen nach dem SGB II	-13.124.409	-7.909.078	-15.800.000	2.675.591	Gemäß Bescheid der Bezirksregierung hat sich der auf Köln entfallende Anteil an ersparten Wohngeldausgaben des Landes gegenüber dem Vorjahr erhöht. Eine genaue Planung ist nicht möglich, da der Kölner Anteil von der Entwicklung der Ausgaben und Einnahmen aller Kommunen in NRW für Leistungen nach dem SGB II abhängig ist. Daten hierüber liegen bei der Anmeldung zum Hpl. nicht vor.

Teilplanzeile: 02 - Zuwendungen und allg. Umlagen

Amt	Teilplan	Fortg. Plan	Ist	Prognose	Fortg. Plan - Prognose	Bemerkung
40 - Amt für Schulentwicklung	0301 - Schulträgeraufgaben	-70.026.586	-70.047.079	-71.407.560	1.380.974	Hier handelt es sich im Wesentlichen um Mehrerträge aufgrund zusätzlicher Landesmittel für den Ausbau der Offenen Ganztagschule auf 27.900 Plätze zum Schuljahr 2015/2016 (Ratsvorlage 0759/2015 v. 12.05.2015) sowie um Mehrerträge aus der Auflösung

Erläuterungen ab 500.000 Euro Abweichung

Anlage 2

Teilplanzeile: 02 - Zuwendungen und allg. Umlagen

Amt	Teilplan	Fortg. Plan	Ist	Prognose	Fortg. Plan - Prognose	Bemerkung
						von Sonderposten sowie der Inklusionspauschale des LVR.
42 - Amt für Weiterbildung	0414 - Volkshochschule	-4.501.836	-5.246.761	-5.478.620	976.784	Die Mittel für neue Projekte und Personal, die über Zuwendungen refinanziert sind, werden im Rahmen der Haushaltsbewirtschaftung aufwandsseitig in den Teilplanzeilen 11 und 15 bereitgestellt. Die Abweichung zwischen Plan und Prognose begründet sich dadurch, dass noch nicht alle Mittel verbucht sind.
4511 - Museum Ludwig	0402 - Museum Ludwig	-2.657.956	-1.560.372	-1.811.680	-846.276	Die Ertrags-Senkung aus Zuschüssen resultiert überwiegend aus Prognoseüberarbeitungen im Bereich der Sonderausstellungen (Detailplanung und Umplanung zwischen Kostenarten). Aufgrund korrespondierender Minderaufwendungen in den Teilplanzeilen 13 und 16 ist dies haushaltsneutral.
50 - Amt für Soziales und Senioren	0503 - Weitere soziale Pflichtleistungen	-1.257.160	-1.454.496	-1.803.000	545.840	Die Leistungen nach Schwerbehindertenausgleichsabgabeverordnung fallen höher aus als erwartet (vgl. Zeile 15), weshalb die Zuweisungen des Landschaftsverbandes in gleicher Höhe steigen.
51 - Amt für Kinder, Jugend und Familie	0603 - Kindertagesbetreuung	-194.750.300	-138.608.425	-186.067.421	-8.682.879	Die Planungen wurden auf der Grundlage getroffen, dass bereits zu Beginn des Kindergartenjahres 2014/15 mit einer geplanten Platzzahl von 9.143 in Kitas und 3.450 in der Tagespflege eine U3-Versorgungsquote von 42% erreicht ist, die in den folgenden Kitajahren weiter gesteigert wird. Dies war jedoch nicht der Fall; es standen weniger Plätze zur Verfügung und einige Plätze wurden erst im Laufe des Kitajahres zur Verfügung gestellt. Aufgrund der nicht erreichten Platzzahl fällt die Bezuschussung durch das Land entsprechend geringer aus. Die in diesem Jahr geschaffenen Plätze werden auch nicht

Erläuterungen ab 500.000 Euro Abweichung

Anlage 2

Teilplanzeile: 02 - Zuwendungen und allg. Umlagen

Amt	Teilplan	Fortg. Plan	Ist	Prognose	Fortg. Plan - Prognose	Bemerkung
						rückwirkend bezuschusst.
52 - Sportamt	0801 - Sportförderung/Unterhaltung von Sportstätten	-1.676.266	-1.010.731	-2.183.650	507.384	Die Mehrerträge resultieren aus der ertragswirksamen Auflösung von Sonderposten. Im Laufe des Jahres werden einige Anlagen aktiviert, die investitionsgefördert sind. Die damit einhergehenden Erträge wurden in der Planung nicht berücksichtigt.
66 - Amt für Straßen und Verkehrstechnik	1201 - Straßen, Wege, Plätze	-9.001.517	-8.477.602	-10.500.990	1.499.473	Die prognostizierten Mehrerträge resultieren vorwiegend aus Sonderzuwendungen für die Kreuzungsmaßnahme Kaiserstraße. Zusätzlich werden voraussichtlich höhere Erträge aus der Auflösung von Sonderposten im Zusammenhang mit der Investitionspauschale erzielt werden.
69 - Amt für Brücken und Stadtbahnbau	1202 - Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV	-41.405.199	-28.629.884	-41.969.531	564.332	Es werden Mehrerträge aus der Auflösung von Sonderposten aufgrund der im Plan nicht berücksichtigten ertragswirksamen Übertragung von Fahrtreppen der KVB ins Eigentum der Stadt Köln erwartet.

Teilplanzeile: 03 - sonstige Transfererträge

Amt	Teilplan	Fortg. Plan	Ist	Prognose	Fortg. Plan - Prognose	Bemerkung
50 - Amt für Soziales und Senioren	0501 - Leistungen nach dem SGB XII	-6.330.771	-8.613.115	-8.720.381	2.389.611	Es zeichnen sich - wie schon im Vorjahr - höhere Erträge vor allem bei Rückzahlungen gewährter Hilfen und bei Unterhaltsforderungen ab. Nicht alle Ertragsbuchungen führen allerdings auch zu entsprechenden Zahlungseingängen.
50 - Amt für Soziales und Senioren	0503 - Weitere soziale Pflichtleistungen	-2.548.567	-3.099.327	-3.447.310	898.743	Die Erträge aus Unterhaltsforderungen erreichen voraussichtlich wieder das Niveau des Vorjahres. Da diese aber nicht alle realisierbar sind, erhöhen sich auch die Aufwendungen für Wertberichtigungen und

Erläuterungen ab 500.000 Euro Abweichung

Anlage 2

Teilplanzeile: 03 - sonstige Transfererträge

Amt	Teilplan	Fortg. Plan	Ist	Prognose	Fortg. Plan - Prognose	Bemerkung
						Forderungsverluste (ca. 230.000 €).
51 - Amt für Kinder, Jugend und Familie	0606 - Hilfe für junge Menschen und ihre Familien	-19.169.000	-22.055.883	-24.100.000	4.931.000	Durch Rückstandsauflösung bei den Kostenerstattungen im Bereich der WJH werden entsprechende Mehrerträge erzielt.

Teilplanzeile: 04 - öffentl.rechtl. Leistungsentgelte

Amt	Teilplan	Fortg. Plan	Ist	Prognose	Fortg. Plan - Prognose	Bemerkung
15 - Amt für Stadtentwicklung und Statistik	0902 - Stadtentwicklung	-363.000	-985.178	-1.089.000	726.000	Aufgrund von vorliegenden Gutachten werden mittlerweile höhere Ausgleichsbeträge erwartet als bei Erstellung der Planung bekannt war.
21 - Kassen- und Steueramt	0109 - Kasse und Veranlagung gemeindl. Abgaben	0	-742.334	-802.000	802.000	Die Erträge aus Verspätungszuschlägen, Stundungszinsen, Aussetzungszinsen etc. sind in der Haushaltsplanung schwer kalkulierbar und jedes Jahr stark schwankend. Hier wurden im wesentlichen Mehrerträge im Bereich der Gewerbesteuer erzielt.
40 - Amt für Schulentwicklung	0301 - Schulträgeraufgaben	-12.730.943	-11.300.983	-13.794.843	1.063.900	Im Wesentlichen handelt es sich um Mehrerträge im Zusammenhang mit dem Ausbau der Offenen Ganztagschule auf 27.900 Plätze zum Schuljahr 2015/2016.
51 - Amt für Kinder, Jugend und Familie	0603 - Kindertagesbetreuung	-50.483.000	-40.859.095	-48.371.000	-2.112.000	Die Differenz zwischen geplanten und eingerichteten Plätzen führt zu Mindererträgen im Bereich des Elternbeitrags für Mittagessen.
5111 - Kinder- u. Jugendpädagog. Einrichtung d.Stadt Köln	0601 - Kinder- und jugendpädagogische Einrichtung	-15.505.839	-12.005.631	-16.780.339	1.274.500	Aufgrund der neuen Kinderverwaltungssoftware werden auch die Erträge für die Monate 11-12/2014 in 2015 abgebildet.
57 - Umwelt- und Verbraucherschutzamt	0206 - Verbraucherschutz und Veterinäraufsicht	-247.500	-958.886	-1.130.000	882.500	Noch vorzunehmende Sachkontenumbuchungen i. H. v. 656.000 Euro (Grenzkontrollstelle Flughafen)

Erläuterungen ab 500.000 Euro Abweichung

Anlage 2

Teilplanzeile: 04 - öffentl.rechtl. Leistungsentgelte

Amt	Teilplan	Fortg. Plan	Ist	Prognose	Fortg. Plan - Prognose	Bemerkung
						wurden noch nicht im fortgeschriebenen Planwert berücksichtigt, so dass hier irrtümlich eine erhöhte Abweichung angegeben wird.
66 - Amt für Straßen und Verkehrstechnik	1201 - Straßen, Wege, Plätze	-48.534.825	-34.142.389	-49.946.318	1.411.493	Die prognostizierte Verbesserung berücksichtigt insbesondere Mehrerträge bei den Parkgebühren durch die Bewirtschaftung weiterer Parkflächen sowie den weiteren Austausch störanfälliger Parkscheinautomaten. Darüber hinaus werden Mehrerträge bei den Gebühren im Zusammenhang mit der Sondernutzung des öffentlichen Straßenlandes erwartet.

Teilplanzeile: 05 - privatrechtl. Leistungsentgelte

Amt	Teilplan	Fortg. Plan	Ist	Prognose	Fortg. Plan - Prognose	Bemerkung
23 - Amt für Liegenschaften, Vermessung und Kataster	0108 - Zentrale Liegenschaftsangelegenheiten	-23.424.433	-21.589.831	-24.936.869	1.512.436	Beim vermieteten Fiskalbesitz kommt es zu deutlichen Mehrerträgen. Die Entwicklung der Erträge in Parkhäusern und Tiefgaragen ist aufgrund geringerer Auslastungen gegenläufig. Außerdem können durch Sanierungen, durch die Parkplätze teilweise nicht genutzt werden.

Teilplanzeile: 06 - Kostenerstattungen und Umlagen

Amt	Teilplan	Fortg. Plan	Ist	Prognose	Fortg. Plan - Prognose	Bemerkung
27 - Zentrales Vergabeamt	0111 - Sonstige Innere Verwaltung	-853.000	-790.983	-1.557.000	704.000	Die Gebäudewirtschaft der Stadt Köln muss für die Inanspruchnahme von Vergabeleistungen bezahlen. Ab 2015 ändern sich die Abrechnungsmodalitäten. An die Stelle der geplanten Jahrespauschale von 800.000 € treten nunmehr individuelle Pauschalsätze pro Vergabevorgang. Vor diesem Hintergrund und unter Berücksichtigung steigender Fallzahlen ist in

Erläuterungen ab 500.000 Euro Abweichung

Anlage 2

Teilplanzeile: 06 - Kostenerstattungen und Umlagen

Amt	Teilplan	Fortg. Plan	Ist	Prognose	Fortg. Plan - Prognose	Bemerkung
						2015 mit Mehrerträgen in Höhe von 700.000 € zu rechnen.
32 - Amt für öffentliche Ordnung	0209 - Ausländerangelegenheiten	-4.194.918	-3.242.891	-4.983.581	788.663	Aufgrund gestiegener Fallzahlen kommt es für den Bereich der Zentralen Ausländerbehörde zu höheren Erstattungen des Landes NRW, denen jedoch auch Mehraufwendungen in den Teilplanzeilen 13 und 16 (jedoch in anderer Höhe) gegenüberstehen.
50 - Amt für Soziales und Senioren	0501 - Leistungen nach dem SGB XII	-154.048.796	-125.500.691	-158.215.500	4.166.704	Dem Mehrertrag bei der Bundeserstattung der Grundsicherung und aus der summarischen Abrechnung mit dem LVR stehen Mehraufwendungen in gleicher Höhe gegenüber.
50 - Amt für Soziales und Senioren	0502 - Kommunale Leistungen nach dem SGB II	-114.184.605	-121.706.555	-117.316.000	3.131.395	Aufgrund höherer Personalkosten und Unterkunftskosten ergeben sich auch höhere anteilige Erstattungen des Bundes.
50 - Amt für Soziales und Senioren	0503 - Weitere soziale Pflichtleistungen	-26.237.602	-20.047.941	-50.624.000	24.386.398	In der Prognose enthalten sind die angekündigten, aber noch nicht beschiedenen Zahlungen des Bundes in Höhe von 1 Mrd. € bundesweit sowie Mehrerträge aufgrund der Novellierung des FlüAG NRW.
50 - Amt für Soziales und Senioren	0508 - Leistungen für Bildung und Teilhabe	-14.563.928	-1.400.433	-19.953.110	5.389.181	Die Erträge steigen in gleichem Umfang wie die Aufwendungen in den Teilplanzeilen 15 und 16. Dabei werden ggf. auch Einnahmen früherer Jahre umgebucht, die bislang als "erhaltene Anzahlungen" in der städtischen Bilanz nachgewiesen werden.
56 - Amt für Wohnungswesen	1004 - Bereitstellung und Bewirtschaftung von Wohnraum	-523.500	-655.782	-1.173.962	650.462	Aufgrund des steigenden Flüchtlingszustroms fällt die Integrationspauschale des Landes höher aus als geplant.

Teilplanzeile: 07 - sonstige ordentliche Erträge

Erläuterungen ab 500.000 Euro Abweichung

Anlage 2

Teilplanzeile: 07 - sonstige ordentliche Erträge

Amt	Teilplan	Fortg. Plan	Ist	Prognose	Fortg. Plan - Prognose	Bemerkung
20 - Kämmerei	0108 - Zentrale Liegenschaftsangelegenheiten	0	-643.035	-643.035	643.035	Der Mehrertrag entsteht durch die Erstattung von Kommunalrabatten für Gas und Strom durch die Gebäudewirtschaft der Stadt Köln.
20 - Kämmerei	1101 - Ver- und Entsorgung	-72.612.400	1.590.649	-68.700.000	-3.912.400	Die Konzessionsabgabe der RheinEnergie fällt aufgrund von niedrigeren Verbräuchen bei den Strom- und Wassermengen geringer aus als geplant.
20 - Kämmerei	1601 - Allgemeine Finanzwirtschaft	-36.100.100	-5.356.565	-25.100.100	-11.000.000	Die Erträge aus der Verzinsung der Gewerbesteuer nach § 233a AO sind nur schwer kalkulierbar. Sie bleiben voraussichtlich in diesem Jahr deutlich hinter den Erwartungen zurück.
21 - Kassen- und Steueramt	0109 - Kasse und Veranlagung gemeindl. Abgaben	-5.499.211	-402.963	-7.494.670	1.995.459	Es wird mit einem höheren Ertrag aus Säumniszuschlägen gerechnet. Gleichzeitig ist jedoch von einem geringeren Ertrag im Bereich öffentliche Entgelte für Vollstreckung auszugehen. Beide Werte lassen sich im Vorfeld nur schwer kalkulieren.
23 - Amt für Liegenschaften, Vermessung und Kataster	0108 - Zentrale Liegenschaftsangelegenheiten	-339.607	-2.101.257	-2.101.780	1.762.173	Aufgrund von Grundsteuererstattungen sowie Mehrerträgen aus Nutzungsgestattungen und Baulastentschädigung kommt diese Verbesserung zustande. Die Grundsteuererstattungen mussten z. T. weitergeleitet werden (s. Teilplanzeile 13).
324 - Ordnungs- und Verkehrsdienst	0201 - Allgemeine Sicherheit und Ordnung	-823.000	-49.531	-59.126	-763.874	Seit November 2014 werden die Verwarnungen sowie Bußgelder im Amt 32, Teilplan 0201 abgebildet, da eine Umorganisation bei 32 stattgefunden hat. Insofern ergeben sich hier Wenigererträge von rund 141.000 €, die jedoch bei 32 als Mehrerträge ausgewiesen werden. Darüber hinaus ergibt sich ein Wenigerertrag von rund 622.000 € aufgrund eines Planungsfehlers (Fortschreibung des außerordentlich guten (einmaligen) Rechnungsergebnisses des Jahres 2013).

Erläuterungen ab 500.000 Euro Abweichung

Anlage 2

Teilplanzeile: 07 - sonstige ordentliche Erträge ▲

Amt	Teilplan	Fortg. Plan	Ist	Prognose	Fortg. Plan - Prognose	Bemerkung
324 - Ordnungs- und Verkehrsdienst	0205 - Verkehrsüberwachung	-40.853.867	-28.794.887	-37.918.000	-2.935.867	Auf der BAB 3 kam es aufgrund von Reparaturen, Wartungsarbeiten und der damit verbundenen Eichung zu längeren Ausfallzeiten der Anlage. Dies führt zu Wenigererträgen von rund 3 Mio. €.
40 - Amt für Schulentwicklung	0301 - Schulträgeraufgaben	-6.861.726	-2.278.920	-8.837.207	1.975.481	Die Mehrerträge begründen sich im Wesentlichen mit der Erstattung von Nebenkosten aus 2014 durch die Gebäudewirtschaft sowie mit ungeplanten Trägerrückforderungen für vergangene Schuljahre im Bereich Ganzttag.
69 - Amt für Brücken und Stadtbahnbau	1202 - Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV	-42.966	-480.437	-600.000	557.034	Es handelt sich um unvorhersehbare Mehrerträge aus einer Schadensregulierung und einer Steuererstattung.

Teilplanzeile: 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen ▲

Amt	Teilplan	Fortg. Plan	Ist	Prognose	Fortg. Plan - Prognose	Bemerkung
12 - Amt für Informationsverarbeitung	0104 - IT- und Kommunikationsdienste	5.948.688	4.643.983	5.277.999	670.689	Infolge der vorläufigen Haushaltsführung sowie nicht realistischer Kundenprojekte ergeben sich Einsparungen durch geringere Inanspruchnahme von externen Dienstleistungen.
15 - Amt für Stadtentwicklung und Statistik	0902 - Stadtentwicklung	4.873.871	373.649	1.261.119	3.612.752	Maßnahmen des neuen Städtebauförderungsbudgets (3 Mio. € in 2015) sowie Einzelprojekte (z. B. Stadtentwicklungskonzept Mobilität und Verkehr) konnten noch nicht begonnen werden.
20 - Kämmerei	0110 - Controlling, Finanzsteuerung, Rechnungswesen	4.677.560	779.272	4.053.860	623.701	Die Aufwendungen für die Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung im Bereich der Datenverarbeitung und die Aufwendungen für Gutachten und Rechtsberatung bleiben hinter der Veranschlagung zurück.

Erläuterungen ab 500.000 Euro Abweichung

Anlage 2

Teilplanzeile: 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Amt	Teilplan	Fortg. Plan	Ist	Prognose	Fortg. Plan - Prognose	Bemerkung
23 - Amt für Liegenschaften, Vermessung und Kataster	0108 - Zentrale Liegenschaftsangelegenheiten	9.838.480	4.201.223	10.398.265	-559.785	Die Grundsteuererstattung für das ehemalige Clouth-Gelände wurde an die moderne stadt GmbH weitergeleitet (s. Teilplanzeile 7). Weiterhin kommt es zu einem Mehraufwand aufgrund vertraglicher Verpflichtungen, deren Aufwandsermächtigungen im Rahmen des Hpl.-Aufstellungsverfahrens pauschal gekürzt worden sind.
37 - Berufsfeuerwehr, Amt für Feuerschutz, Rettungsdienst	0212 - Brand- u. Bevölkerungsschutz, Rettungsdienst	21.421.506	17.648.528	23.264.040	-1.842.534	Neben Verbesserungen im Bereich der Bauunterhaltung (400.000 €) sind für die Verschlechterungen u. a. folgende Ursachen zu nennen: 1. Tarifierhöhungen bei den Hilfsorganisationen sowie neue Interimsverträge (1.031.900 €) 2. Höhere zu refinanzierende Flugbetriebskosten beim ADAC (34.500 €) 3. Höhere Aufwendungen für Messleistungen am ehemaligen hist. Archiv (230.486 €) 4. Zusätzliche Aufwendungen für einen Gutachter für die Hubschrauberbetriebsstation Kalkberg (150.000 €) 5. Zusätzliche Aufwendungen für die Dienst- und Schutzkleidung (215.000 €) 6. Landegebühren des Intensivtransporthubschraubers werden statt in Teilplanzeile 16 in Teilplanzeile 13 verbucht (134.000 €) 7. Höhere Aufwendungen für Energie (123.000 €) 8. Mehraufwendungen für die Bewachung der Hubschrauberbetriebsstation Kalkberg (215.000 €)
40 - Amt für Schulentwicklung	0301 - Schulträgeraufgaben	110.403.818	90.057.168	109.247.516	1.156.302	Die Verbesserung begründet sich im Wesentlichen wie folgt: 1) Wenigeraufwendungen bei der Gebäudeunterhaltung i. H. v. rd. 1,8 Mio. €. Aufgrund der prekären Personalsituation bei 26 können dort nicht alle Aufträge abgewickelt werden. Die für diesen Zweck veranschlagten Mittel sind jedoch alle durch Aufträge gebunden. Neben der Verbesserung sind folgende Verschlechterungen zu benennen: 1) Mehraufwendungen aufgrund des Ausbaus der Offenen Ganztagschule (OGTS) auf 27.900 Plätze

Erläuterungen ab 500.000 Euro Abweichung

Anlage 2

Teilplanzeile: 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Amt	Teilplan	Fortg. Plan	Ist	Prognose	Fortg. Plan - Prognose	Bemerkung
						ab dem Schuljahr 2015/2016 i. H. v. rd. 550.000 €. Diese Mehraufwendungen können durch Mehrerträge bei den Landeszuschüssen (Teilplanzeile 2) und den Elternbeiträgen (Teilplanzeile 4) finanziert werden 2) Die Fördermittel für OGTS-Projekte in Stadtteilen mit erhöhtem Jugendhilfebedarf in Höhe von 105.000 € werden statt in Teilplanzeile 15 in Teilplanzeile 13 verbucht
44 - Historisches Archiv	0412 - Historisches Archiv	2.139.800	201.757	457.036	1.682.764	Der Planwert war aufgrund ursprünglich anderer Erwartungen zur buchhalterischen Abwicklung der Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Archiveinsturz zu hoch angesetzt.
4513 - Rautenstrauch-Joest-Museum	0404 - Rautenstrauch-Joest-Museum	6.861.444	4.113.829	6.237.160	624.284	Aufgrund der Baumängel müssen Teilbereiche des Hauses geschlossen werden. Dies führt zu Wenigeraufwendungen in den Bereichen Energie und Bewachung. Darüber hinaus führen Gewährleistungsansprüche zu Aufwandsminderungen im Bereich der Unterhaltung sonstiger baul. Anlagen und Maschinen.
50 - Amt für Soziales und Senioren	0502 - Kommunale Leistungen nach dem SGB II	11.809.282	9.704.734	13.435.029	-1.625.747	Die Überschreitung ist auf die pauschale Kürzung des Ansatzes für den kommunalen Finanzierungsanteil am Verwaltungskostenbudget des Jobcenters zurückzuführen. Da dieser gesetzlich festgeschrieben ist, kann die verlangte Einsparung in dieser Teilplanzeile nicht erzielt werden. Eine Kompensation ist allerdings durch die unerwarteten Mehrerträge im Asylbereich möglich.
50 - Amt für Soziales und Senioren	0507 - Betrieb, Unterhaltung u. Förderung von Bürgerhäusern u. -zentren	4.228.192	1.235.147	3.328.192	900.000	Die Umsetzung verschiedener geplanter Bauunterhaltungsmaßnahmen hat sich wegen der vorläufigen Haushaltsführung verzögert. Voraussichtlich wird ein Teil der Mittel nicht verbraucht werden. Der Großteil des Ansatzes ist

Erläuterungen ab 500.000 Euro Abweichung

Anlage 2

Teilplanzeile: 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Amt	Teilplan	Fortg. Plan	Ist	Prognose	Fortg. Plan - Prognose	Bemerkung
						allerdings für die laufende Sanierung in Chorweiler verplant.
51 - Amt für Kinder, Jugend und Familie	0603 - Kindertagesbetreuung	13.461.952	8.492.884	10.577.780	2.884.172	Die Differenz zwischen geplanten und eingerichteten Plätzen führt zu Minderaufwendungen beim Mittagessen. Darüber hinaus sind die Kosten für Mittagessen in den Kitas von den schwankenden Lebensmittelpreisen sowie der tatsächlich benötigten Anzahl an Mittagessen abhängig, die aufgrund von z. B. krankheitsbedingten Abwesenheiten nicht genau vorausszusehen ist.
5111 - Kinder- u. Jugendpädagog. Einrichtung d.Stadt Köln	0601 - Kinder- und jugendpädagogische Einrichtung	4.597.475	3.102.158	4.025.975	571.500	In dieser Teilplanzeile werden u. a. die Spenden- und Stiftungsgelder aufwandsseitig bereitgestellt. Hierüber werden insbesondere Freizeitaktivitäten für die Kinder organisiert, die nicht durch stadteneigene Mittel abgedeckt sind. In diesem Jahr werden voraussichtlich nicht alle Mittel benötigt; der zweckgebundene Ansatz wird in das folgende Haushaltsjahr übertragen.
56 - Amt für Wohnungswesen	1004 - Bereitstellung und Bewirtschaftung von Wohnraum	37.366.150	24.393.836	46.326.587	-8.960.437	Aufgrund anhaltend steigender Fallzahlen Mehrbedarfe für die Herrichtung und Unterbringung von Flüchtlingen.
57 - Umwelt- und Verbraucherschutzamt	1101 - Ver- und Entsorgung	3.668.109	871.281	1.468.109	2.200.000	Aufgrund der wirtschaftlichen Entwicklung beim Deponiebetrieb der AVG 2015 (Deponie Vereinigte Ville), sind für 2015 keine Betriebskostenerstattungen an die AVG erforderlich (rund 2,2 Mio. €).
57 - Umwelt- und Verbraucherschutzamt	1401 - Umweltordnung, -vorsorge	2.674.425	610.378	892.425	1.782.000	Die Abweichung resultiert im Wesentlichen daraus, dass die Mittel gem. der Baumschutzsatzung (rund 700.000 €) nur marginal abfließen werden. Ferner führen personelle Engpässe und die lange vorläufige Haushaltsführung zu Verschiebungen von Maßnahmen.

Erläuterungen ab 500.000 Euro Abweichung

Anlage 2

Teilplanzeile: 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Amt	Teilplan	Fortg. Plan	Ist	Prognose	Fortg. Plan - Prognose	Bemerkung
61 - Stadtplanungsamt	0901 - Stadtplanung	2.562.182	895.364	1.580.000	982.182	Wenigeraufwendungen aufgrund von Verzögerungen bei der Umsetzung von städtebaulichen Projekten und eingeschränkter Koordinierungstätigkeit wegen unterjähriger Stellenvakanzen.
62 - Bauverwaltungsamt	1101 - Ver- und Entsorgung	1.293.783	0	0	1.293.783	Die Mittel waren für die AWB-Toilettencontainer veranschlagt. Die Aufgabe wird mittlerweile vom Amt für Brücken und Stadtbahnbau wahrgenommen (Teilplan 1202).
66 - Amt für Straßen und Verkehrstechnik	1201 - Straßen, Wege, Plätze	64.269.751	51.322.294	61.682.529	2.587.222	Hinter der saldierten Verbesserung von rd. 2,6 Mio. € stehen im Wesentlichen zwei völlig unterschiedliche Entwicklungen. 1. Bei der Unterhaltung des Infrastrukturvermögens gibt es eine um rd. 6,7 Mio. € verbesserte Prognose, da im 1. Halbjahr 2015 aufgrund des nicht abgeschlossenen Hpl.-Verfahrens nur der wesentlich geringere Ansatz aus der Mittelfristplanung (des Hpl. 2013/2014) zur Verfügung stand und außerdem durch längerfristige Stellenvakanzen/Krankheitsausfälle ca. drei Stellen im Bereich der Bauausführung nicht besetzt waren. 2. Neben diversen kleineren Verbesserungen i. H. v. rd. 1,3 Mio. € entstehen Überschreitungen bei einigen vertraglichen Verpflichtungen, da sich die pauschalen Kürzungen im Rahmen des Hpl.-Aufstellungsverfahrens auch auf diese pflichtigen Sachverhalte erstreckten. Eine Kompensation ist nur über die Mittel zur Straßenunterhaltung möglich. Es ist davon auszugehen, dass zum Jahresende noch durch Aufträge gebundene Verpflichtungen i. H. v. voraussichtlich rd. 3,2 Mio. € im Bereich der Straßenunterhaltung bestehen werden, wobei sich Ausführung und Rechnungslegung in das Jahr 2016 verschieben werden.
69 - Amt für Brücken und Stadtbahnbau	1101 - Ver- und Entsorgung	0	775.107	983.647	-983.647	Die Aufgabe Umsetzung Toilettenkonzept nebst

Erläuterungen ab 500.000 Euro Abweichung

Anlage 2

Teilplanzeile: 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Amt	Teilplan	Fortg. Plan	Ist	Prognose	Fortg. Plan - Prognose	Bemerkung
						Budget wurde erst im Laufe des Jahres 2015 auf das Amt für Brücken und Stadtbahnbau übertragen. Die erforderlichen Mittel sind beim Bauverwaltungsamt eingeplant und stehen dort zur Verfügung..
69 - Amt für Brücken und Stadtbahnbau	1302 - Wasser und Wasserbau	10.633.737	8.736.988	11.950.000	-1.316.263	Aufgrund der pauschalen Kürzung im Rahmen der Haushaltskonsolidierung entstehen in dieser Teilplanzeile Mehraufwendungen für die Unterhaltung von Hochwasserschutzanlagen und Gewässern durch die StEB.

Teilplanzeile: 14 - Bilanzielle Abschreibungen

Amt	Teilplan	Fortg. Plan	Ist	Prognose	Fortg. Plan - Prognose	Bemerkung
12 - Amt für Informationsverarbeitung	0104 - IT- und Kommunikationsdienste	4.079.855	1.747.787	2.597.725	1.482.129	Aufgrund der vorläufigen Haushaltsführung konnten nicht alle geplanten investiven Maßnahmen durchgeführt werden. Zudem mussten einzelne Maßnahmen im Rahmen der Konkretisierung von Beschaffungsverfahren entgegen der Planung konsumtiv abgewickelt werden, was zusätzlich zu Plan/Prognose-Abweichungen führt.
37 - Berufsfeuerwehr, Amt für Feuerschutz, Rettungsdien	0212 - Brand- u. Bevölkerungsschutz, Rettungsdienst	6.605.569	4.174.072	5.772.057	833.512	Durch Verzögerungen bei der Fertigstellung von Baumaßnahmen ergeben sich geringere Abschreibungsaufwendungen.
51 - Amt für Kinder, Jugend und Familie	0603 - Kindertagesbetreuung	3.430.901	3.744.113	4.957.900	-1.526.999	Im Rahmen der Elternbeitragsbearbeitung für Kita, Tagespflege und OGS kommt es immer wieder zur nachträglichen Korrektur der Forderungen, da Eltern z. T. erst nach zwangsweiser Festsetzung des höchsten Elternbeitrags die benötigten Unterlagen einreichen.
52 - Sportamt	0801 - Sportförderung/Unterhaltung	3.377.102	1.921.374	2.555.404	821.698	Zum Zeitpunkt der Planung wurde unterstellt, dass

Erläuterungen ab 500.000 Euro Abweichung

Anlage 2

Teilplanzeile: 14 - Bilanzielle Abschreibungen

Amt	Teilplan	Fortg. Plan	Ist	Prognose	Fortg. Plan - Prognose	Bemerkung
	von Sportstätten					die im HPL veranschlagten Mittel auch entsprechend abfließen. Es zeichnet sich jedoch ab, dass die Realisierung der Maßnahmen (Sportanlagen und Kunstrasenplätze) wesentlich mehr Zeit in Anspruch nimmt, als bei der Planung zunächst ersichtlich war.
56 - Amt für Wohnungswesen	1004 - Bereitstellung und Bewirtschaftung von Wohnraum	5.994.232	2.424.910	3.908.587	2.085.645	Die Minderaufwendungen resultieren aus Verzögerungen bei der Fertigstellung der Wohnheime in Systembauweise für Flüchtlinge. Zudem sind die neu erworbenen Unterbringungsmöglichkeiten derzeit noch in der Anlagenbuchhaltung des Amtes für Liegenschaften, Vermessung und Kataster aktiviert, sodass die Abschreibungen im Teilplan 0108 verbucht werden.
69 - Amt für Brücken und Stadtbahnbau	1202 - Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV	51.411.589	39.052.131	52.699.090	-1.287.500	Es entsteht ein erhöhter Abschreibungsaufwand aufgrund der im Plan nicht berücksichtigten Übertragung von Fahrtreppen der KVB ins Eigentum der Stadt Köln.

Teilplanzeile: 15 - Transferaufwendungen

Amt	Teilplan	Fortg. Plan	Ist	Prognose	Fortg. Plan - Prognose	Bemerkung
20 - Kämmerei	0801 - Sportförderung/Unterhaltung von Sportstätten	5.149.200	2.444.336	2.444.336	2.704.864	Der BKZ Kölner Sportstätten GmbH kann um den Bilanzgewinn 2014 gekürzt werden.
20 - Kämmerei	1501 - Wirtschaft und Tourismus	8.304.000	5.649.989	7.093.989	1.210.011	Der Betriebskostenzuschuss an die BioCampus/C. Grundbesitz GmbH & Co. KG fällt aufgrund einer Gewerbesteuerückzahlung aus 2012, die lt. Gesellschafterbeschluss in der Gesellschaft verbleiben soll, ca. 0,8 Mio. € geringer aus als geplant. Darüber hinaus wird der Betriebskostenzuschuss an KölnTourismus um 0,2 Mio. € und an das Veranstaltungszentrum um 0,1

Erläuterungen ab 500.000 Euro Abweichung

Anlage 2

Teilplanzeile: 15 - Transferaufwendungen

Amt	Teilplan	Fortg. Plan	Ist	Prognose	Fortg. Plan - Prognose	Bemerkung
						Mio. € geringer ausfallen. Der Zuschuss an das Rechtsrheinische Technologiezentrum in H. von 0,1 Mio. € kann gänzlich entfallen.
20 - Kämmerei	1601 - Allgemeine Finanzwirtschaft	460.169.000	329.178.118	456.029.000	4.140.000	Da die Gewerbesteuer hinter den Erwartungen zurück bleibt, reduziert sich auch die Gewerbesteuerumlage.
50 - Amt für Soziales und Senioren	0501 - Leistungen nach dem SGB XII	309.475.054	283.492.268	313.948.228	-4.473.174	Bei einigen Pflichtaufgaben übersteigen die Aufwendungen trotz einer positiven Tendenz bei der stationären Pflege den Planwert in dieser Teilplanzeile voraussichtlich, da dem Teilplan 0501 fast ausschließlich nicht beeinflussbare gesetzliche Pflichtaufgaben zugeordnet sind. Die erfolgten pauschalen Kürzungen können aber durch die unerwarteten Mehrerträge im Asylbereich (vgl. Teilplan 0503, Zeile 06) kompensiert werden.
50 - Amt für Soziales und Senioren	0503 - Weitere soziale Pflichtleistungen	71.523.283	71.720.272	85.220.000	-13.696.717	Die Zahl der Leistungsberechtigten nach dem AsylbLG ist in den vergangenen beiden Monaten außerordentlich stark angestiegen. Setzt sich dieser Trend bis Jahresende unverändert fort, ist mit weiteren Mehraufwendungen zu rechnen. Die Prognose ist insoweit risikobehaftet. Zudem wurden im Zuge der pauschalen Ansatzkürzung die Transferaufwendungen für Leistungen nach dem UVG und dem AsylbLG stark gekürzt. Ein Ausgleich innerhalb des Dezernatsbudgets war in dieser Größenordnung nicht zu erreichen. Allerdings können die Mehraufwendungen durch die nicht vorhersehbaren Mehrerträge aus der Landeserstattung für den Asyl-Bereich kompensiert werden. Die Mehraufwendungen für Leistungen nach der SchwbAV werden vollständig vom LVR erstattet (rd. 600.000 €, vgl. Zeile 02).
50 - Amt für Soziales und Senioren	1005 - Leistungen zur Vermeidung von	5.627.883	5.560.462	7.670.700	-2.042.817	Die Zahl der ordnungsbehördlichen Unterbringungen

Erläuterungen ab 500.000 Euro Abweichung

Anlage 2

Teilplanzeile: 15 - Transferaufwendungen

Amt	Teilplan	Fortg. Plan	Ist	Prognose	Fortg. Plan - Prognose	Bemerkung
	Obdachlosigkeit					ist stark angestiegen und nimmt weiter zu. Ermessensspielräume bestehen bei akut drohender Obdachlosigkeit nicht. Dies führt zu Mehraufwendungen, die in Folge der pauschalen Kürzung noch höher ausfallen, aber durch die unerwarteten Mehrerträge im Asylbereich (Teilplan 0503, Zeile 06) kompensiert werden können.
51 - Amt für Kinder, Jugend und Familie	0603 - Kindertagesbetreuung	241.646.538	215.659.792	236.624.351	5.022.187	Die Planungen wurden auf der Grundlage getroffen, dass bereits zu Beginn des Kindergartenjahres 2014/15 mit einer geplanten Platzzahl von 9.143 in Kitas und 3.450 in der Tagespflege eine U3-Versorgungsquote von 42% erreicht ist, die in den folgenden Kitajahren weiter gesteigert wird. Dies war jedoch nicht der Fall; es standen weniger Plätze zur Verfügung und einige Plätze wurden erst im Laufe des Kitajahres zur Verfügung gestellt. Aufgrund der nicht erreichten Platzzahl fällt die Auszahlung von Betriebskosten entsprechend geringer aus. Die in diesem Jahr geschaffenen Plätze werden auch nicht rückwirkend bezuschusst.
51 - Amt für Kinder, Jugend und Familie	0606 - Hilfe für junge Menschen und ihre Familien	167.102.539	156.163.066	177.899.512	-10.796.973	Die Mehraufwendungen sind im Wesentlichen auf gestiegene Fallzahlen der Hilfen für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge und der Integrationshilfen im Zusammenhang mit Schulbesuchen (insbes. Schulbegleitung) zurückzuführen. Entgeltkostensteigerungen bei den Leistungserbringern führen zu höheren Fallkosten. Zusätzlich fallen durch die Rückstandsauflösung bei der Rechnungserstellung von Kinder- und Jugendpädagogischen Einrichtungen Mehraufwendungen bei 51 an.
69 - Amt für Brücken und Stadtbahnbau	1202 - Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV	11.771.682	562.677	12.510.000	-738.318	Aufgrund der pauschalen Kürzung im Rahmen der Haushaltskonsolidierung entstehen in dieser

Erläuterungen ab 500.000 Euro Abweichung

Anlage 2

Teilplanzeile: 15 - Transferaufwendungen

Amt	Teilplan	Fortg. Plan	Ist	Prognose	Fortg. Plan - Prognose	Bemerkung
						Teilplanzeile vertraglich bedingte Mehraufwendungen für den Schuldendienst Nord-Süd Stadtbahn.

Teilplanzeile: 16 - sonstige ordentl. Aufwendungen

Amt	Teilplan	Fortg. Plan	Ist	Prognose	Fortg. Plan - Prognose	Bemerkung
11 - Personal- und Organisationsamt	0103 - Personal- und Organisationsmanagement	12.714.175	10.015.182	14.720.492	-2.006.317	Die pauschalen Kürzungen konnten nur in geringem Umfang an anderer Stelle kompensiert werden, so dass es bei den Zentralansätzen (XXL-Ticket, Unfallkasse NRW, Mitgliedsbeiträge, GEZ-Gebühren) zu Überschreitungen kommt.
15 - Amt für Stadtentwicklung und Statistik	0902 - Stadtentwicklung	1.261.346	1.141.282	1.957.781	-696.435	Aufgrund von Mehrerträgen aus Ausgleichsbeträgen (Teilplanzeile 4) erhöht sich der Aufwand für den an das Land abzuführenden Anteil aus diesen Ausgleichsbeträgen.
20 - Kämmerei	1003 - Wohnraumförderung, Wohnungserhaltung u. -pflege, Hilfen für Wohnungssuchende	2.725.381	1.167.618	1.440.915	1.284.466	Da die Erträge/Dividenden von der GAG Immobilien AG und der Grubo GmbH (s. auch Zeile 19) hinter den Veranschlagungen zurückbleiben, fallen die Aufwandssteuern nicht in voller Höhe an.
20 - Kämmerei	1501 - Wirtschaft und Tourismus	16.552.950	13.594.404	13.594.404	2.958.546	Aufgrund der geringeren Gewinnausschüttung der Stadtwerke Köln GmbH (s. Teilplanzeile 19) bleiben auch die zu zahlenden Aufwandsteuern ca. 2,23 Mio. € hinter der Veranschlagung zurück. Wegen fehlender Gewinnausschüttung fallen für den BgA Bio Campus/ButzweilerHof GmbH & Co. KG die veranschlagten Steuern in Höhe von ca. 0,73 Mio. € nicht an.
20 - Kämmerei	1601 - Allgemeine Finanzwirtschaft	23.441.793	14.439.915	32.859.851	-9.418.058	Die Überschreitung ist hauptsächlich darauf zurückzuführen, dass die im Zusammenhang mit "Savor/RheinEstate" eingegangene Bürgschaft in

Erläuterungen ab 500.000 Euro Abweichung

Anlage 2

Teilplanzeile: 16 - sonstige ordentl. Aufwendungen

Amt	Teilplan	Fortg. Plan	Ist	Prognose	Fortg. Plan - Prognose	Bemerkung
						Höhe von ca. 6,3 Mio. € in Anspruch genommen wurde. Darüber hinaus waren im Bereich der Steuern Niederschlagungen von ca. 3,1 Mio. € notwendig, die nicht veranschlagt waren.
30 - Rechts- und Versicherungsamt	0107 - Rechts- und Versicherungsangelegenheiten	6.573.721	5.926.417	7.303.973	-730.252	Im Rahmen der Hpl.-Anmeldungen 2015 ff. sind insbesondere bei den Versicherungsbeiträgen und Aufwendungen für Schadensfälle nicht unerhebliche pauschale Kürzungen vorgenommen worden. Es ist daher davon auszugehen, dass das Rechts- und Versicherungsamt in dieser Teilplanzeile gegenüber den Haushaltsplanansätzen im Ergebnis entsprechende Verschlechterungen aufweisen wird.
40 - Amt für Schulentwicklung	0301 - Schulträgeraufgaben	184.119.594	119.090.094	165.698.891	18.420.703	U. a. aufgrund von Verschiebungen von Baufertigstellungsterminen werden Wenigeraufwendungen bei den Schulmieten i. H. v. rd. 18,8 Mio. € prognostiziert. Ferner werden Verschlechterungen i.H.v. rd. 180.000 € für zunächst investiv geplante Geschäftsaufwendungen erwartet.
44 - Historisches Archiv	0412 - Historisches Archiv	6.962.521	505.690	4.475.748	2.486.773	Der Planwert war aufgrund ursprünglich anderer Erwartungen zur buchhalterischen Abwicklung der Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Archiveinsturz zu hoch angesetzt.
4511 - Museum Ludwig	0402 - Museum Ludwig	1.729.961	781.411	1.048.474	681.487	Die Verbesserung resultiert aus Aufwandsreduzierungen bei den Sonderausstellungen, welche mit entsprechenden Ertragsminderungen aus Zuschüssen korrespondieren.
50 - Amt für Soziales und Senioren	0502 - Kommunale Leistungen nach dem SGB II	330.767.299	253.352.880	334.561.808	-3.794.509	Die Fallzahlen steigen stärker an als prognostiziert, nicht zuletzt bei Übergängen aus dem AsylbLG. Dies führt voraussichtlich zu Mehraufwendungen bei den Unterkunftskosten.

Erläuterungen ab 500.000 Euro Abweichung

Anlage 2

Teilplanzeile: 16 - sonstige ordentl. Aufwendungen

Amt	Teilplan	Fortg. Plan	Ist	Prognose	Fortg. Plan - Prognose	Bemerkung
50 - Amt für Soziales und Senioren	0508 - Leistungen für Bildung und Teilhabe	7.607.118	7.164.297	12.413.851	-4.806.732	Durch eine intensivere Inanspruchnahme sowie den Abbau von Rückständen in der Abrechnung von Schülermittagessen kommt es zu höheren Aufwendungen als geplant.

Teilplanzeile: 19 - Finanzerträge

Amt	Teilplan	Fortg. Plan	Ist	Prognose	Fortg. Plan - Prognose	Bemerkung
20 - Kämmerei	0108 - Zentrale Liegenschaftsangelegenheiten	-255.698	-1.605.810	-1.605.810	1.350.112	Die Gewinnausschüttung der moderne Stadt GmbH ist höher als veranschlagt.
20 - Kämmerei	1003 - Wohnraumförderung, Wohnungserhaltung u. -pflege, Hilfen für Wohnungssuchende	-12.905.000	-8.848.065	-10.246.228	-2.658.772	Die Dividenden von der GAG Immobilien AG und der Grubo GmbH fallen geringer aus als geplant.
20 - Kämmerei	1501 - Wirtschaft und Tourismus	-60.000.000	-51.542.764	-51.542.764	-8.457.236	Die Gewinnausschüttung der Stadtwerke Köln GmbH ist geringer als geplant.
20 - Kämmerei	1601 - Allgemeine Finanzwirtschaft	-3.641.300	-2.442.577	-2.784.905	-856.395	Mindererträge durch extrem niedriges Zinsniveau.

Teilplanzeile: 20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen

Amt	Teilplan	Fortg. Plan	Ist	Prognose	Fortg. Plan - Prognose	Bemerkung
20 - Kämmerei	1601 - Allgemeine Finanzwirtschaft	95.836.349	25.087.644	104.508.823	-8.672.474	Die Einsparungen bei den Zinsen aufgrund des niedrigen Zinsniveaus werden von dem Mehrbedarf bei den Aufwendungen im Zusammenhang mit der Zahlung von Gewerbesteuerverzinsung aufgezehrt. Es verbleibt in Summe eine Verschlechterung für den Haushalt von ca. 8,7 Mio. €.